

Kreis Ostholstein  
Der Landrat  
Fachdienst Natur und  
Umwelt  
Postfach 433  
23694 Eutin

\_\_\_\_\_,  
(Ort)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

## ANTRAG auf Erlaubnis zur Grundwasserentnahme

Der Antrag ist vollständig ausgefüllt einschließlich der Anlagen digital als PDF oder in einfacher Ausfertigung per Post einzureichen. **Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.**

### 1. AntragstellerIn:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Bei juristischen Personen ist eine Kopie der Eintragung im Handels-/Genossenschafts-/ Vereinsregister bzw. bei Gesellschaften bürgerlichen Rechts (z.B. Abwassergemeinschaften) ein Gesellschaftsvertrag (wenn nicht vorhanden, eine Liste der Gesellschafter) vorzulegen:

Daten des Vertretungsberechtigten:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ / Ort \_\_\_\_\_

### 2. Brunnenstandort:

Ort/Gemeinde: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_

Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur: \_\_\_\_\_

Flurstück: \_\_\_\_\_

Koordinaten nach ETRS89 / UTM Zone 32N:

\_\_\_\_\_  
Ostwert

\_\_\_\_\_  
Nordwert

(Die hier einzutragenden Angaben beziehen sich auf einen Brunnen bzw. eine Entnahmestelle. Wird an mehreren Stellen Grundwasser entnommen, wie z.B. bei einer Brunnengalerie, sind ggf. weitere Angaben erforderlich.)

Angabe der GrundstückseigentümerIn des Brunnengrundstückes mit Anschrift:

### 3. Erläuterungen zum Zweck und Umfang der beantragten Grundwasserentnahme:

Die Grundwasserentnahme dient zur (Zutreffendes ankreuzen und den Umfang bitte erläutern, ggf. ist der Umfang durch eine Übersicht bzw. Lageplan zu ergänzen):

- Öffentlichen Wasserversorgung (Brauch- / Trinkwasser)  
und zwar für:  
\_\_\_\_\_
- Wasserhaltung:  
und zwar für:  
\_\_\_\_\_
- Beregnung und Berieselung  
und zwar für:  
\_\_\_\_\_
- Aufbereitung von Sand oder Kies für  
und zwar für:  
\_\_\_\_\_
- Fischhaltung  
und zwar für:  
\_\_\_\_\_
- einem anderen Zweck  
und zwar für:  
\_\_\_\_\_

#### **An die Wasserversorgung sind angeschlossen:**

AnschlussnehmerIn: \_\_\_\_\_ (Anzahl) Haushalte: \_\_\_\_\_ (Anzahl)

Personen: \_\_\_\_\_ (Anzahl) Industriebetriebe: \_\_\_\_\_ (Anzahl)

Landwirtschaftliche Betriebe: \_\_\_\_\_ (Anzahl)

Gemeinden/Ortschaften:

### 4. Angaben zur Grundwasserentnahme / zum Brunnen:

- Der Brunnen ist vorhanden. Er wird seit \_\_\_\_\_ betrieben.
- Der Brunnen soll in Betrieb genommen werden am: \_\_\_\_\_
- Der Brunnen ist noch nicht vorhanden.  
Voraussichtliche Inbetriebnahme am \_\_\_\_\_
- Es findet eine regelmäßige Spülung der Brunnenfilter statt und zwar jeweils: \_\_\_\_\_  
Das Spülwasser wird wie folgt beseitigt: \_\_\_\_\_

Tiefe des Brunnens: \_\_\_\_\_ m Durchmesser des Brunnens: \_\_\_\_\_ cm

Art der Pumpe: \_\_\_\_\_

Förderleistung: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> / h Pumpenleistung \_\_\_\_\_ KW

Grundwasserstand: \_\_\_\_\_ m / NN

Als Entnahmemengen-Messeinrichtung ist vorhanden/vorgesehen:

- Wasserzähler / Wasseruhr
- Betriebsstundenzähler
- Induktives Durchflussmessgerät

für die Messung von  Reinwasser (z.B. nach Filter)  
 Rohwasser (direkte Messung der Entnahmemenge)

Die Entnahmemengen-Messeinrichtung befindet sich: \_\_\_\_\_

## 5. Grundwasserentnahmemengen:

Die maximale Entnahmemenge des beantragten Brunnens beträgt:

\_\_\_\_\_ l / s \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> / h \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> / Tag und \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> / Jahr.

## 6. Nachbargrundstücke:

- a) Ist im Bereich von 200 m vom Brunnenstandort ein Brunnen eines anderen Eigentümers vorhanden?

Nein  Ja, und zwar zum Zweck der \_\_\_\_\_

wenn ja, bitte Angaben über Flurstück und Betreiber des Brunnens:

- b) Im Abstand von 200 m zum Brunnenstandort existieren folgende Grundstücke anderer Eigentümer (ggf. auf gesonderter Anlage):

- c) **Nur bei Trinkwasserbrunnen auszufüllen:**

Im Abstand von 500 m zum Brunnenstandort existieren Kleinkläranlagen anderer Eigentümer

Nein  Ja

wenn ja, bitte folgende Angaben ergänzen (ggf. auf gesonderter Anlage):

Betreiber: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_ Art der Abwasserbehandlung/-beseitigung  
(Versickerung / Einleitung in Gewässer)

## 7. Zentrale öffentliche Wasserversorgung

Die zentrale öffentliche Wasserversorgung erfolgt durch \_\_\_\_\_

Der für die Erteilung der beantragten Grundwasserentnahme erforderliche Teilbefreiungsbescheid ist als Anlage

- beigelegt  
 wird nachgereicht

## 8. Anlagen:

Diesem Antrag sind beizufügen:

- Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25.000 mit Darstellung der Entnahmestelle bzw. des Brunnenstandortes  
Die Entnahmebrunnen sind als **roter** Punkt, die versorgten Haushalte / Flächen / Teiche mit einer **blauen** Umrandung einzutragen.
- Karte im Maßstab 1 : 5.000 mit Eintragung der Entnahmestelle bzw. des Brunnenstandortes. Die Karte soll mindestens die Fläche im Umkreis von 1 km um die beantragte Entnahmestelle/Brunnen abdecken.  
Brunnenstandort: **roter** Punkt  
berechnete Fläche: **blau** umrandet
- Karte im Maßstab 1 : 500 mit Eintragung der Entnahmestelle bzw. des Brunnenstandortes
- Schichtenverzeichnis, Profilzeichnung und Ausbauezeichnungen des Brunnens gem. DIN 4022.

Bei Trinkwasserbrunnen für den menschlichen Gebrauch ist, soweit vorhanden, dem Antrag eine Wasseranalyse beizufügen.

Bei der Angabe von Koordinaten sind diese im Koordinatensystem ETRS 89 / UTM Zone 32N anzugeben.

### Erklärung der AntragstellerIn:

Bei der Zusammenstellung der Antragsunterlagen hat

\_\_\_\_\_ mitgewirkt.

Mir ist bekannt, dass die Wasserbehörde weitere Unterlagen und Angaben anfordern kann und dass die von mir beantragte Erlaubnis widerruflich erteilt wird und eine Entnahme von Grundwasser ohne Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit nach § 103 Abs.1 Nr.1 WHG darstellt, die mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden kann..

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der ausführenden Firma

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der AntragstellerIn